

REISEBERICHT

Ausflug nach Rheinfelden, danach in den Aargauer Jura
Mittwoch, 7. Juli 2010
mit den Seniorenturner der MR Märwil
und dem Fanclub des TV Märwil

28 Männer stiegen um 07.00 Uhr in Madörins Apfelcarreisen, um den, zur Tradition gewordenen Ausflug ins Blaue, anzutreten.

Über Winterthur und Bülach fuhr der Chauffeur Dani dem Rhein entlang. Das Rätselraten, wohin die Reise führen könnte, war im Gange. Als das imposante „Feldschlösschen-Gebäude“ in Sichtweite kam, war der Fall gelöst.

Der Brauereirundgang stiess auf grosses Interesse. Nach 1½ Stunden eindrucklichen Informationen, erwartete uns ein Bier mit ofenfrischen Bierbrezeln dazu.

Das nächste Ziel war das Restaurant Adler in Wallbach wo uns ein reichhaltiges und feines Mittagessen erwartete.

Bei strahlendem Wetter, durften wir nun einen Teil des Aargauer Juras kennen lernen. Der Apfelcar führte uns auf Nebenstrassen durch eine wunderschöne Gegend. In Linn konnten wir die riesige alte Linde, ça. 700 bis 800 Jahre alt und mit einem Stammumfang von 11 Metern, bestaunen. Die Sage will, dass diese Linde im Pestjahr 1250, vom letzten überlebenden Linner, gepflanzt wurde. Wenn dieser Baum erzählen könnte, wie viele Geschichten da wohl zu vernehmen wären?

Weiter ging die Fahrt bis Schinznach. Auf einer Fläche von ça. 30 Hektaren, gab es von Blumen, Bäumen, Sträuchern bis hin zu exotischen Pflanzen, alles zu bestaunen. Mit dem Schinznacher Baumschulbähnli wurden wir über die Anlage chauffiert und konnten so die Schönheit dieser grossen Gärtnerei geniessen.

In Bertschikon haben wir die Heimfahrt für das Nachtessen unterbrochen. Danach ging es zügig in Richtung Märwil, wo uns Dani wohlbehalten wieder absetzte. Ein eindrucksvoller Tag, in kameradschaftlicher Verbundenheit war vorbei. Ich hoffe, dass sich auch am 6. Juli 2011 wiederum eine so grosse Schar Turnkameraden zu einem weiteren Ausflug treffen darf.

Winterthur, 09. Juli 2010
Kurt Völki